

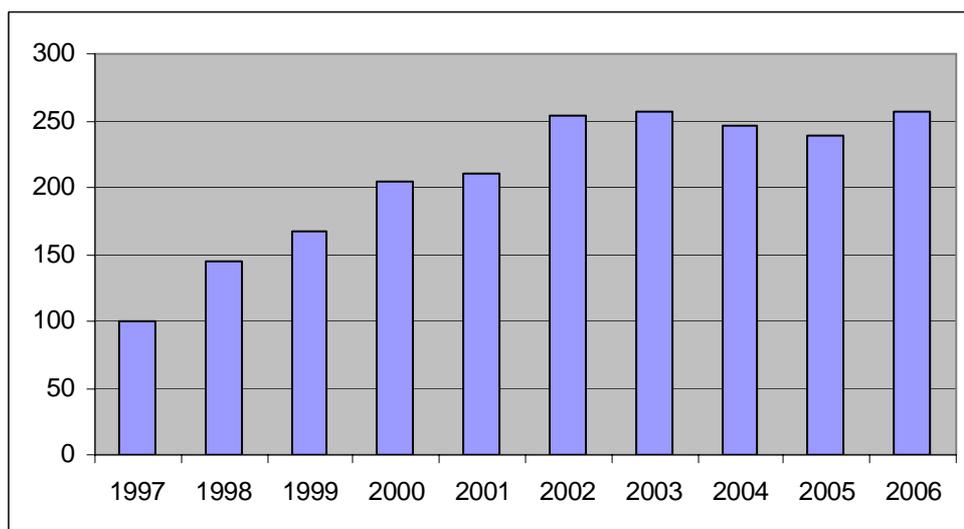
# Rechenschaftsbericht des Vorstands für die Mitgliederversammlung am 9. 10. 2007

## Geschäftsstelle und Personal

Die Geschäftsstelle arbeitet auch in diesem Jahr routinemäßig. Wir arbeiten mit Frau Nicole Flick, auf Grundlage eines 400 € Vertrags, unterstützt durch eine ungeprüfte wiss. Hilfskraft auf Stundenbasis.

## Mitgliederentwicklung

Im Oktober 2004 betrug die Mitgliederzahl noch 246. 2005 waren es im Oktober nur noch 245 Mitglieder und derzeit sind es 258. Weiterhin haben wir 5 Ehrenmitglieder (Dr. Hermann Eiselen, Prof. Dr. Bommer, Prof. Dr. Oslage, Dr. Treitz und Prof. Dr. Weniger) und 4 Fördermitglieder, (GTZ, KWS, BayerCropScience, DPG). Der Förderbeitrag der DPG ist zweckgebunden und fließt dem Tropentag zu. 191 Mitglieder zahlen voll, 42 halb und 16 sind zur Zeit beitragsfrei. Meistens kommen zum Jahresende noch einige mehr Austritte als Eintritte, die wir dann im nächsten Jahr meist wieder ausgleichen können.



Die verbilligte TN-Gebühr am TT für Doktoranden, die ATSAF-Mitglied sind, zeigt erst geringe Wirkung, Reisestipendium nur für Mitglieder wirkt schon etwas besser. Werbung weiterer Mitglieder und Fördermitglieder bleibt eine unserer ständigen Aufgaben. Eine stets aktuelle Mitgliederliste finden Sie bei [www.atsaf.de](http://www.atsaf.de), Intern, mit Passwort FASTA, zum Herunterladen.

## Sitzungen von Vorstand und Beirat

Im Berichtszeitraum haben nur eine Sitzung von Vorstand und Beirat am 4.7.2007 in Hohenheim. Ansonsten konnten wichtige Fragen durch Gespräche zwischen einzelnen Vorständen, durch Telefonate und über E-mail geklärt werden.

## News-Service und Internet-Homepage

Unser News-Service ist inzwischen vollständig zur Routine geworden. Er erreicht bei lebhaftem Kommen und Gehen von ca. 5% der Bezieher ca. 2500 direkte Empfänger. Die Kategorien wurden von 9 auf 6 eingeschränkt, da DFOR aufgelöst ist und wir über EFARD und GFAR unter CGIAR-News berichten.:

## News-Service und Internet-Homepage

Kategorie	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007 bisher
Allgemeine News	16	14	15	15	20	21	9
Job News	21	26	28	29	37	58	16
Veranstaltungs-News	17	19	15	16	10	18	10
Forschungs-Förderungs News	-	11	15	8	12	13	10
CGIAR-News		7	4	0	7	8	7

Das Angebot wird geschätzt, wie uns viele Zuschriften und mündliche Rückmeldungen belegen. Außer bei Job- und Veranstaltungs-News, erhalten wir fast keine Zusendungen von außen. Hier könnten Mitglieder und Freunde sich noch weitere Sporen verdienen.

Der Ausbau der Internet-Seite ist weitgehend abgeschlossen, es bleiben gelegentliche Ergänzungen, Anpassungen und Korrekturen. Derzeit ist [www.atsaf.de](http://www.atsaf.de) der einfachste Weg in alle Angebote, die für unser Thema relevant sind.

### **Tropentag**

Der achte TT nach neuem System, letztes Jahr in Bonn zählte 558 TN, 77 Vorträge und 396 Poster-Beiträge. Dieses Jahr in Witzenhausen erwarten wir Ähnliches. Die Homepage von heute gibt an 763 registrierte Teilnehmer aus 73 Ländern. Aber nicht erschrecken, es kommen niemals alle. Nach wie vor ist das BMZ via BEAF/GTZ unser Hauptsponsor für den TT.

Die automatische Abwicklung des Tropentags-Geschäfts über eine zentrale Homepage ist inzwischen weitgehend Routine. Die Homepage wird seit 2003 dauerhaft am Rechenzentrum der Universität Göttingen verwaltet. Die Kosten für die Betreuung und weitere Verbesserung des Systems konnten auch in diesem Jahr weiter gesenkt werden, sind jetzt aber vermutlich nicht mehr weiter senkbar.

Seit dem Tropentag in Bonn versuchen wir, einen neuen Anreiz zum Beitritt zu schaffen. Doktoranden, die schon ATSAF-Mitglied sind, bezahlen nur die halbe Tagungsgebühr.

Die Zukunft des TT verweist auf Veränderungen. Berlin hat seine Mitwirkung aufkündigen müssen, macht aber ab 2007 jährlich mit Partnern die Green Week Science Conference. Göttingen und Witzenhausen legen ihren TT zusammen, aber abwechselnd, mal hier mal da. Damit sind wir zur Zeit auf 3 Standorte geschrumpft, verhandeln aber recht aussichtsreich mit Hamburg, Wageningen, Zürich und Wien. ([www.tropentag.de](http://www.tropentag.de)) Der Tropentag wird also europäischer. Gefreut hat uns die Antwort des BMZ auf unsere Anfrage: *„Dabei begrüßen wir die Idee, den Tropentag an Universitäten in verschiedenen europäischen Ländern stattfinden zu lassen und somit zu einer noch stärkeren Europäisierung und Internationalisierung des fachlichen Austauschs beizutragen. Eine zukünftige finanzielle Unterstützung des Tropentags seitens des BMZ ist von der Frage des Ausrichtungsortes unabhängig.“*

### **Wissenschaftsforum vor dem Ost-West-Forum, Grüne Woche Berlin**

Nach der Bewilligung von bis zu 502.131 € und dem Abschluss der Vertragsverhandlungen mit der EU hat die Veranstaltungs-Serie schon 2007 erfolgreich begonnen, und wir erwarten mit Spannung die zweite Konferenz in Berlin am 16. und 17. Januar 2008. ([www.mace-events.org](http://www.mace-events.org); MACE steht für **M**odern **A**griculture in **C**entral and **E**astern **E**urope: **T**ools for the **A**nalysis and **M**anagement of **R**ural **C**hange). Auch wenn die „deadline“ für Anmeldungen von Beiträgen gerade abgelaufen ist, haben Angebote noch immer gute Chancen auf Annahme.

### **Forschungsförderung durch BMZ**

Ein neues Förderinstrument „Small Grants“ wurde 2007 initiiert. Erstmals sind zusätzlich zu den internationalen Agrarforschungszentren auch deutsche Wissenschaftler oder Einrichtungen antragsberechtigt. Für die deutsche Seite dient die Förderung vor allem der Anbahnung von gemeinsamer Forschung mit internationalen Agrarforschungszentren. Außerdem wurde ein neues Forschungsförderungsprogramm des BMZ gestartet: „Adaptation of African Agriculture to Climate Change“ als deutscher Beitrag zu einem geplanten Challenge Programme der CGIAR zum Thema Klimawandel und Landwirtschaft. Die Richtlinien für beide Programme sind auf der BEAF- und ATSAF-homepage verfügbar. Das Praktikantenprogramm erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Für die ‚großen‘ Forschungsförderprogramme im Rahmen der sechs Prioritäten gibt es keine Änderungen, und auch finanziell wird Stabilität erwartet.

### **Außenvertretung im DAF**

Der ATSAF-Vorsitzende ist in den Vorstand des Dachverbands Agrarforschung wiedergewählt worden, Wegen möglicher Synergien mit der Ost-West Wissenschaftskonferenz vertritt der ATSAF-Vorsitzende den DAF im Steering-Committee der UEAA, der Union der Europäischen Agrarakademien, deren übernächste Jahrestagung mit der Green Week Science Conference in Berlin 2010 zusammengelegt werden soll.

### **ATSAF-Kongress-Reise-Stipendium**

Eine entsprechende Anregung von Richard Sikora wurde schon auf der letzten MV vorgestellt. Vorstand und Beirat haben nun beschlossen, diese Anregung umzusetzen. Der Auslobungstext wurde von der MV 2006 bestätigt. 2007 sind inzwischen 3 Stipendien bewilligt worden. Die Richard-Winter-Stiftung Stuttgart hat für 6 Jahre je ein solches Stipendium gestiftet. Weitere Sponsoren werden noch gesucht. Eine Tabelle mit dem Stand der Abwicklung hängt an.

### **Wissenschaftsrats-Empfehlungen**

Nachdem der Wissenschaftsrat seine Empfehlungen im November öffentlich vorgelegt hat, hat der ATSAF-Vorstand dazu eine Stellungnahme veröffentlicht und auf die Homepage gestellt ([www.atsaf.de](http://www.atsaf.de)) ebenso wie einen Antwortbrief des Wissenschaftsrats. Wie vorausszusehen, hat das BMELV die vom WR geforderte Einrichtung einer „Plattform“ abgelehnt, und auf die Föderalismusreform und Länderzuständigkeit verwiesen. Jetzt bleibt das Problem offen, Streichvorschläge sind erfolgt, der Abbau geht weiter, obwohl der WR das ja verhindern wollte, und woher die Stellen für den Aufbau in den verbleibenden Standorten kommen sollen, bleibt ungeklärt.

(Für den ATSAF-Vorstand: Prof. Dr. Volker Hoffmann)